

## 153 Mal Durchstarten für neuen Beruf am BFW Leipzig

Veröffentlicht am: 27.01.2020, 12:30

Pressemitteilung von: **Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH // Michael Lindner**

Am 21. Januar 2020 begannen 153 neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Umschulung im Berufsförderungswerk Leipzig. Nach Krankheit oder Unfall ist die berufliche Rehabilitation eine Chance mit einem neuen Beruf wieder ins Berufsleben integriert zu werden.

Mit hohen Erwartungen begannen am Dienstag (21.01.2020) 153 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Umschulungen am Berufsförderungswerk Leipzig (BFW Leipzig). In 16 Umschulungsberufen können sie sich in den kommenden 24 Monaten das theoretische und praktische Wissen für einen Neustart ins Berufsleben aneignen.

Eine Vielzahl von ihnen hatte bereits einen Reha-Vorbereitungskurs am BFW Leipzig absolviert, um sich auf das Lernen wieder neu einzustellen. Zu den "Neuen" zählt Nancy Jastrow. Die 37-jährige gelernte Tierwirtin konnte aufgrund von Bandscheibenvorfällen ihren bisherigen Beruf in der Tierproduktion nicht weiter ausüben. Die fachliche Beratung der Deutschen Rentenversicherung zeigte ihr den Weg, mit einer beruflichen Rehabilitation einen neuen Beruf zu erlernen. Gewählt hat sie die Kauffrau für Büromanagement. Die Aussichten sind groß, dass sie nach den zwei Jahren in ihrem ehemaligen Unternehmen im Büro wieder einsteigen und dort bei der Organisation des landwirtschaftlichen Betriebes mit ihren praktischen Erfahrungen und dem neu erworbenen theoretischen Wissen arbeiten kann.

So wie Nancy Jastrow erging es auch Martin Reiser, der nun die Umschulung als Verwaltungsfachangestellter angetreten hat oder der ehemaligen Anlagenfahrerin Birgit Fadel aus Sachsen-Anhalt, die mit 47 Jahren ebenfalls als Kauffrau für Büromanagement beruflich neu durchstarten möchte. Ihr Ehemann hatte bereits im letzten Jahr die Umschulung als Qualitätsfachmann absolviert.

"Die Möglichkeit, mit der beruflichen Rehabilitation nach Krankheit oder Unfall einen neuen Beruf zu erlernen", so der Geschäftsführer des BFW Leipzig Jörg Beenken in seiner Eröffnungsrede vor den 153 neuen Umschülerinnen und Umschülern, "ist eine historische Errungenschaft unserer Gesellschaft. Und es ist eine beachtenswerte Leistung, dass Sie sich nach einem Bruch in der Arbeitsbiografie noch einmal auf die Schulbank setzen, um einen neuen Beruf zu erlernen."

Während der zweijährigen Umschulung in 9 kaufmännischen und 7 gewerblich-technischen Berufen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine sehr praxisorientierte Wissensvermittlung erfahren, die auch eine mehrmonatige berufliche Lernphasen in verschiedenen Unternehmen beinhalten. In allen Ausbildungsbereichen wird Wert daraufgelegt, dass sowohl die Vermittlung, der Lehrinhalte als auch die technische Ausstattung den aktuellen Erfordernissen des Arbeitsmarktes entsprechen. Frau Marika Bild, Ausbildungsleiterin, wies die Teilnehmer darauf hin, die unterstützenden Angebote des Hauses wie (psychologische Betreuung, Fachförderunterricht, Sportangebote, Ernährungsberatung u.a.) zu nutzen, um das Ausbildungsziel zu erreichen. "Unser gemeinsames Ziel ist Ihre Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt", betonte Frau Bild in ihren Ausführungen. "Ohne Ihre Mitwirkung wird dieses hochgesteckte Ziel nicht erreichbar sein".

3.257 Zeichen

Erstellt: Michael Lindner/BFW Leipzig

Bildmaterial:

BU: Hohe Erwartungen an die nächsten 24 Monate Umschulung. Durchstarten in einen neuen Beruf für 153 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. © M. Lindner, BFW Leipzig

---

## Pressekontakt

Herr Michael Lindner  
Pressesprecher

### **Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH**

Georg-Schumann-Straße 148  
04159 Leipzig, Deutschland

Telefon: 0341 91750  
E-Mail: [presse@bfw-leipzig.de](mailto:presse@bfw-leipzig.de)  
Website: [www.bfw-leipzig.de](http://www.bfw-leipzig.de)

### **Firmenportrait**

Seit 30 Jahren ist das Berufsförderungswerk Leipzig als Spezialist auf dem Gebiet Teilhabe am Arbeitsleben (berufliche Rehabilitation) tätig. Hier werden Menschen ausgebildet und bedarfsorientiert unterstützt, die durch Krankheit oder Unfall aus dem gewohnten Arbeitsleben scheiden mussten. Mit individuellen Erprobungs-, Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen werden neue Möglichkeiten für den Weg zurück ins Arbeitsleben angeboten. Die Angebote als überregionaler Dienstleister auf den Gebieten Beratung, Diagnostik und Assessment, Qualifizierung, Prävention und Rehabilitation stehen neben der Hauptstelle in Leipzig in den Außenstellen in Brand-Erbisdorf, Chemnitz und Döbeln zur Verfügung. Die Beruflichen Trainingszentren in Leipzig und Chemnitz ergänzen das Angebot speziell für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Die vielfältigen Leistungen sind ein wichtiger Beitrag, um Menschen die Rückkehr in das Arbeitsleben zu ermöglichen damit gleichzeitig dem Fachkräftemangel in der Wirtschaft zu begegnen. Darüber hinaus werden an der Bildungseinrichtung verschiedene Kurse der beruflichen Weiterbildung angeboten.

### **Wichtiger Hinweis:**

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>